



Release Notes PiSA sales Version 6.2

Release: 6.2 (06.02-20130603)

Dokument-Stand: 17.07.2013

Dokument-Nr.: D-13-134137, V1

Erstellt durch: PiSA sales GmbH
D-14169 Berlin, Fredericiastraße 17-19
Tel.: + 49 (0)30/81 07 00 –00
Fax: + 49 (0)30/81 07 00 – 99
E-Mail: info@pisasales.de

Inhaltsverzeichnis

Zu diesem Dokument	4
Aufbau der Feature-Beschreibung	4
Referenzierte Dokumente	4
1. Neue Features	5
1.1 Kontakte	5
1.1.1 Optimierte Sortierung von Aktivitäten bei Kontakten mit Vorgängern	5
1.1.2 Optimierte Suche von internen Mitarbeitern	5
1.2 Aktivitäten	5
1.2.1 Veränderte Logik beim Erledigen delegierter Aktivitäten	5
1.2.2 Modifizierte Regel beim Einchecken von E-Mails	6
1.2.3 Memos können Folgeaktivitäten sein	6
1.3 Service	7
1.3.1 Neue Kundenreferenznummer an der Servicemeldung	7
1.3.2 Anzeigen in der Ressourcen-Plantafel (Windows-Client)	7
1.4 Cockpit	7
1.4.1 Aktivitäten im Kalender-Cockpit-Element per Klick abschließen	7
1.5 Fragebogen-Modul	8
1.6 Vorlagen und Berichte	10
1.7 PiSA sales Web-Client	10
1.8 PiSA sales Office- und Groupware-Kopplung	10
1.8.1 Office 2013-Unterstützung	10
1.8.2 Office 365-Unterstützung	11
1.8.3 Erweiterung der PiSA sales Groupware-Konfiguration	11
1.8.4 Synchronisierte Termine in PiSA sales löschen	13
1.8.5 Zuordnung von Groupware-Accounts zu internen PiSA-Usern	13
1.8.6 Änderung Clientseitige Sync./GW-Connector	13
1.9 Systemeinstellungen, Administration und Customizing	14
1.9.1 Renaming und Journal beim Upgrade	14
1.9.2 Einheitliche Bedienbarkeit für Entwickler	14
1.9.3 Vereinfachte Pflege von Statushilfen	14
2. Bugfixing und Konsolidierungen	15
2.1 Behobene Fehler	15
2.2 Bekannte Fehler	17
3. Checklisten für Upgrade	18
3.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden	18
3.2 ToDos nach Upgrade auf V6.2	18
3.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade	18

3.4 Aktivierung und Einstellung der V6.2-Features nach dem Upgrade.....19

Zu diesem Dokument

Das Dokument beschreibt die Differenz zwischen der neuen PiSA sales Version 6.2 (Release 06.02-20130603) und PiSA sales Version 6.1 (Release 06.01-20130204). Es enthält folgende Informationen:

- + Beschreibung der neuen Features
- + Liste wichtiger behobener Fehler
- + Checklisten zur Nachführung customisierter Anwendungen und zur Aktivierung/Einstellung der neuen V6.2-Features

Aufbau der Feature-Beschreibung

Die Features sind nach Produktmodulen, wie z.B. Kontakte, Aktivitäten, Vertrieb, ... geordnet. Jedes Feature ist kurz beschrieben und kann folgende Zusatzinformationen enthalten:

Interne Calls	Referenz auf Calls der internen PiSA sales Support-Applikation, z.B. 1014501
Feature Release ab	Freigabe-Version des Features: z.B. ab Release 06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>Hinweis auf zugehörige Kapitel/Abschnitte in der PiSA sales Online-Hilfe oder auf andere Dokumente, wie Daten- oder Featureblätter</i>

Referenzierte Dokumente

Das Dokument enthält Verweise auf folgende Dokumentationen:

- + PiSA sales Online-Hilfe, V6.2, Release 06.02-20130603
- + PiSA sales V62 Featureblatt "Fragebogen-Modul", D-12-122159, V7
- + PiSA sales V62 Featureblatt "Groupware-Connector", D-09-098394, V9

1. Neue Features

1.1 Kontakte

1.1.1 Optimierte Sortierung von Aktivitäten bei Kontakten mit Vorgängern

Die Sortierung der Aktivitätenliste von Kontakten mit Vorgänger (Ansicht = Historie) wurde konsolidiert. Die Liste lädt jetzt zuerst die Aktivitäten des aktuellen Kontakts und danach die Aktivitäten der Vorgänger-Kontakte. Danach wird die Liste nach Fälligkeitsdatum absteigend sortiert.

Interne Calls	1015825
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: Kontakte-> Allgemein-> Kontaktbeziehungen und Kontakthistorie</i>

1.1.2 Optimierte Suche von internen Mitarbeitern

Über der Mitarbeiterliste interner und externer Unternehmen wurden Quickfilter (A-E, F-J, K-O, P-T, U-Z) bereitgestellt. Dadurch können lange Mitarbeiterlisten einfacher durchsucht werden.

Interne Calls	1015409
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: Grundlagen und Bedienung-> Bedienung von PiSA sales-> Masken und Formulare ff -> Listen</i>

1.2 Aktivitäten

1.2.1 Veränderte Logik beim Erledigen delegierter Aktivitäten

Bezogen auf den Zuständigen galt beim Erledigen delegierter Aktivitäten bisher:

- + a) Wenn angenommen wird, wird der aktuelle Benutzer zum Zuständigen.
- + b) Wenn abgelehnt wird, wird der Delegierende zum Zuständigen.
- + c) Wenn aus dem Status "Delegiert" heraus abgeschlossen wird, wird der aktuelle Benutzer zum Zuständigen.

Regel c) wurde wie folgt verändert:

- + Wenn aus dem Status "Delegiert" heraus abgeschlossen wird, wird der aktuelle Bearbeiter nur dann zum Zuständigen, wenn der alte Zuständige ein Team war.

Die Änderung vereinheitlicht das Verhalten von nichtdelegierten und delegierten Aktivitäten. Zusätzlich sichert sie die korrekte Historie, falls Aktivitäten von einer dritten Person, wie z.B. einem Sachbearbeiter im Namen des Zuständigen abgeschlossen werden.

Interne Calls	1012425
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: Aktivitäten und Aufgaben-> Allgemein-> Aktivitäten delegieren und überwachen ff. (Delegierte Aktivitäten)</i>

1.2.2 Modifizierte Regel beim Einchecken von E-Mails

Beim Einchecken von E-Mails galt bisher folgende Regel: Ist Variable PSA_IMP_EMA_OUT_INT_CON = y (Default), dann werden E-Mails mit einer internen Person als Absender immer als "ausgehend" klassifiziert. Jetzt gilt diese Regel nur dann, wenn mindestens ein E-Mail-Empfänger ein externer Kontakt ist. Dadurch wird gewährleistet, dass eine von einem internen Empfänger an einen internen "Einchecker" weitergeleitete E-Mail nicht falsch als "ausgehend", sondern korrekt als "eingehend" klassifiziert wird.

Interne Calls	1015332
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: Aktivitäten und Aufgaben-> E-Mail und Terminconnector-> Eingehende e-Mails aus e-Mail-Programm</i>

1.2.3 Memos können Folgeaktivitäten sein

Memos können jetzt Folgeaktivität sein, so wie alle anderen Aktivitäten auch. Dafür wurde

- a) der Memo-Button in den Folgeaktivitäten-Assistent aufgenommen und
- b) der Folgeaktivitäten-Bereich (Button und Liste) in den Notiz-Reiter der Memo aufgenommen.

Interne Calls	1014968
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	

1.3 Service

1.3.1 Neue Kundenreferenznummer an der Servicemeldung

Die Servicemeldung wurde um ein zusätzliches Kundenreferenznummern-Feld (CST_REF_NUM) erweitert. Es ist im Kopf des Meldungsformulars unter der Ticketnummer dargestellt. Durch die Pflege der Kundenreferenznummer können bei Rückfragen Meldungen schneller aufgefunden werden. CUSTOMIZER können das Feld bei Bedarf in Meldungsübersichten oder –auswählen aufnehmen.

Interne Calls	1015667
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: Servicemanagement-> Servicemeldung-> Servicemeldung erfassen</i>

1.3.2 Anzeigen in der Ressourcen-Plantafel (Windows-Client)

Mit Version 6.2 füllt der Client die Auslastungsbalken mit dem Text der Aktivität, wenn folgendes gilt: Der Auslastungsbalken repräsentiert **exakt eine** Aktivität **komplett**.

Die Daten werden dem Client in Instanzen von "PSA_CHT_RSC_ACT_REF_ESB" geliefert. Dort gibt es div. Felder, die im Format die Kennzeichnung "@INF" tragen. Der Inhalt dieser Felder wird für den Text eines solchen Auslastungsbalkens herangezogen.

Interne Calls	- 1014430
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	

1.4 Cockpit

1.4.1 Aktivitäten im Kalender-Cockpit-Element per Klick abschließen

Im Kalender-Cockpit-Element können jetzt Aktivitäten durch Klick auf das Symbol in der Statusspalte abgeschlossen werden, genauso wie im Entry-Portal. Mit dem Pulldownmenü im Kalender kann die Anzeige zwischen *Alle* oder *Offen* getoggelt werden.

Interne Calls	1015997
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: Auswertungen mit PiSA sales -> PiSA sales Cockpit</i>

1.5 Fragebogen-Modul

Das in Version 6.1 integrierte Fragebogenmodul wurde umfangreich erweitert. Die neuen Features sind:

Optimierte Abläufe für folgende Anwendungsfälle:

- + Konsolidierter Aufruf von Besuchsberichten am Termin und Telefonberichten/-leitfäden am Telefonat
- + Aufruf von Messeberichten an der Veranstaltung inkl. Termin-Anlage mit Hilfe eines neu entwickelten Assistenten
- + Einmaliger oder zyklischer Aufruf von Fragebögen am Kontakt und (im Customizing) auch am Vorgang
- + Schulungsbewertungen am Marketingprojekt (z.B. für Webinare) und am Schulungstermin (z.B. für kundenspezifische Schulung) über Web-Client

Fragebogen-Aufruf (in 6.1 eingepatcht):

- + Nicht mehr im Sales-Menü, sondern im Extras-Menü

Optimierter Zugriff auf Fragebogen-Definitionen:

- + Neues Fragebogenprofil (Sicht, Master, Admin)
- + Zugriffs-Vererbung auf die Spezifikationsdaten

Erweiterte Fragebogen-Definition:

- + Neue Attribute zur Steuerung des Verhaltens, wie z.B. Aufruf (modal/nichtmodal) oder Erfassungsart (einmalig, änderbar, mehrmals)
- + Fragen jetzt mit Identifier für Auswertung mehrsprachiger Antworten
- + Einfachere Navigation, z.B. durch Auswahl der letzten Seite als Navigationsziel
- + Neue Speichern-Userexit-Liste für mehr Flexibilität im Customizing
- + Als Standard-Eintrag für Fragen jetzt auch Makros und Loaderpfade nutzbar.
- + Zusätzliche Validierungen und Checks, z.B. auf den Standard-Eintrag oder bei der Neugenerierung nach Feldtypänderungen

Daten aus PiSA sales-Feldern im Fragebogen darstellen, ändern, zurückschreiben:

- + Loader-Eintrag am Fragebogen
- + Browser zur Auswahl von Feld-Pfaden aus dem Loader
- + Neue Aktion "Antwort in Feld speichern"

Erweiterte Layout-Möglichkeiten:

- + Dynamische Vorlagen mit Titel, Text und Bild für Start-, Abschluss- und Fallback-Seite
- + Neue Vorlagen für zweispaltiges Layout

Erweiterte Prozessautomatisierung (in 6.1 eingepatcht):

- + Als Zuständiger/Empfänger einer generierten Aufgabe/Nachricht jetzt auch Acc.-Manager des Kontakts oder der kaufm./technische Bearbeiter eines Vorgangs/Projekts definierbar.
- + Generierte Aktivität erhält jetzt als Top-Aktivität die Aktivität aus dem Antwortsatz und als Hauptprojekt das Projekt aus dem Antwortsatz, falls diese Daten im Antwortsatz enthalten sind. Dadurch kann sich der zuständige Bearbeiter ev. benötigte Antwortinformationen (z.B. welche Dokumente sind zu versenden) schneller erschließen.

Fragebogen dublizieren:

- + Mit Struktur kopieren [Strg+Umschalt+J] kann die Definition eines vorhandenen Fragebogens für die Erstellung eines neuen verwendet werden. Die Funktion ist für Fragebögen überladen und weicht vom Standard ab.

Steuerbare Fragebogenauswahl:

- + Auswahl-Einschränkung auf freigegebene Fragebögen (Variable PSA_QST_STA_QUE)
- + Unterdrückung/Vorbelegung der Fragebogenauswahl über Default-Fragebögen am Aktivitäten-Subtypen steuerbar

Einheitliche Fragebogen-Funktionalität am Termin und am Telefonat:

- + Einheitliche Aufruffunktion "Besuchsbericht bzw. Telefonbericht aufrufen" am Kopf der Aktivität. Der Select-Fragebogen-Aufruf an der Teilnehmerliste wurde entfernt.
- + Einheitliche Antwortliste. Es wurden zusätzlich die Spalten "Fragebogen", "Kontakt" und "Bearbeitet von" aufgenommen.
- + Im Unterschied zu Version 6.1 wird jetzt immer der Hauptkontakt der Aktivität in den Antwortsatz eingetragen.
- + Der Bericht wird jetzt auch am Telefonat erzeugt
- + Der Bericht wird nach jedem gespeicherten Fragebogen neu erzeugt. Wurden mehrere Fragebögen ausgefüllt, konkateniert der Bericht die Antworten.
- + Die Lesbarkeit des Berichts wurde verbessert. Es sind jetzt Themenüberschriften und leere Antworten sichtbar.

Veränderte Prüffunktion am Termin

- + Wenn das Notizfeld CTT leer ist und die Lizenz PSA_QST ist vorhanden, dann wird zusätzlich das Report-Feld RPT geprüft. Dadurch ist sichergestellt, dass bei aktivem Fragebogen-Modul mindestens entweder der Besuchsbericht oder das Notizfeld befüllt ist.

Bereitstellung der Komponenten für Web-Umfragen (bereits in 6.1 verfügbar):

- + Web-Login als Gastbenutzer
- + Vorlage für Einladungs-Serien-E-Mail "Serienmail mit Fragebogen-URL"
- + Variablen zur Hinterlegung von Daten für die Link-Generierung
(PSA_QST_AUT_WEB_LGI_APP, PSA_QST_AUT_WEB_LGI_URL,
PSA_QST_AUT_WEB_LGI_USR)

Interne Calls	1015139 (Sammelcall)
Feature Release ab	06.02-20130603, Einige Punkte bereits in 06.01-20130204 eingepatcht
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Fragebogenmodul-> Allgemein</i>

1.6 Vorlagen und Berichte

Mit der Version PiSA sales 6.2 wird auch Windward in der Version 12 ausgeliefert. Mit der Windward-Version erfolgten verschiedene Bugfixings in Windward.

1.7 PiSA sales Web-Client

Im Webclient kann zwischen geöffneten Masken getoggelt werden. Der URL für die Browserhistorie wurde kaschiert. Die Historie-Navigation (URL-Bar) verwendet HTML 5 & JavaScript.

Desweiteren nun im Web-Client unter Anderem:

- + Login Redirect nach Logout mit Timer
- + Verbesserungen bei der Session Verwaltung/Session Invalidierung
- + Bereitstellung von Scrollbars bei Fensterdimension.

1.8 PiSA sales Office- und Groupware-Kopplung

1.8.1 Office 2013-Unterstützung

Die PiSA sales Version 6.2 unterstützt MS Office 2013. Der Funktionsumfang der Kopplung entspricht Office 2010.

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.02-20130603

Mehr Informationen	<i>PiSA sales V62 Featureblatt "Groupware-Connector", D-09-098394, V9</i> <i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Groupware-Connector-> Allgemein</i>
--------------------	--

1.8.2 Office 365-Unterstützung

Die PiSA sales Version 6.2 unterstützt MS Office 365. Im Detail sind das folgende Features:

1. Der PiSA sales Groupware Connector für die Synchronisation von E-Mails, Kontakten und Aufgaben unterstützt jetzt auch MS Exchange Online. Exchange Online ist die Cloud-Variante der Messaginglösung von MS und wird in einem Microsoft-Rechenzentrum gehostet. Die Funktionen von Exchange Online sind als Bestandteil von Office 365 verfügbar.
2. Die clientseitige MS Office-Kopplung für die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten unterstützt jetzt auch die Kopplung mit MS Office 365 Anwendungen, wie Word oder Excel, falls diese lokal auf dem Client-Rechner installiert sind. Die Kopplung zu MS Office Web Apps (Bearbeitung von Dokumenten im Internet-Browser) wird NICHT unterstützt. MS empfiehlt in professionellen Business-Szenarien ausdrücklich die lokale Installation der Office 365 Anwendungen.

Voraussetzung für die Zusammenarbeit von PiSA sales und MS Office 365 ist das Paket ab "Office 365 Enterprise Plan E3" oder "Office 365 Small Business". Beim Einsatz der Small Business Lösung ist zu beachten, dass der Admin-Account gleichzeitig der Impersonation-Account ist und nicht geändert werden kann (siehe EWS-Impersonation).

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales V62 Featureblatt "Groupware-Connector", D-09-098394, V9</i> <i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Groupware-Connector-> Allgemein</i>

1.8.3 Erweiterung der PiSA sales Groupware-Konfiguration

Für den Zugriff auf lokal gehostete Exchange-Server-Umgebungen (MS Exchange 2007 und 2010) oder MS Exchange Online (MS Office 365) wurden folgende Mechanismen zusätzlich in die PiSA sales Groupware-Konfiguration integriert (Administration -> Datenaustausch -> Groupware -> Globale Groupware Konfiguration):

× Groupware-Konfigurationen

Groupware-Konfigurationen

Bezeichner	EWS_PISADEMO	Name	Exchange Online (PiSA Demo)	Typ	EWS
Groupware-Host	pod51049.outlook.com	Domäne	pisademo.onmicrosoft.com	Zeitzone	04
Globale Einstellungen					
Sync.Beginn	-7	Sync.Ende	90	Private Einträge	
Beginn Suche	-10	Ende Suche	365	y	
Groupware-Einstellungen					
EWS-Benutzer	psaews@pisademo.onmicrosoft.com	Passwort			
EWS Version	X10	Selbst signierte SSL-Zertifikate	☐		
Autodiscover-Service benutzen	☒	Autodiscover-URL	https://autodiscover-s.outlook.com/autodiscover/autodisc...		
		Gültigkeit der Ergebnisse	1		

EWS-Impersonation: Ermöglicht den Zugriff auf mehrere Exchange-Konten mit Hilfe eines einzigen Benutzers (Identitätswechsel).

Der Mechanismus wird als Option bereits ab PiSA sales Version 6.0 unterstützt. Ab PiSA sales Version 6.2 ist er zwingend erforderlich. Dafür muss:

1. Auf Exchange-Server-Seite EWS-Impersonation eingerichtet sein. Bei lokalen Exchange-Installationen und "Office 365 Enterprise Plan E3" kann der Impersonations-Account frei definiert werden, bei "Office 365 Small Business" ist es automatisch der Admin-User.
2. Im Groupware-Konfigurations-Dialog ein EWS-Benutzer, das zugehörige Passwort und die EWS-Version eingetragen sein.

HINWEIS: Bei Verwendung von Exchange Online (oder einem anderen gehosteten Exchange) sollte man selbst-signierte SSL-Zertifikate *nicht* akzeptieren. Der Dienstanbieter wird immer offiziell signierte SSL-Zertifikate verwenden.

Autodiscover: Ermöglicht die Verwendung des Autodiscover-Dienstes von Exchange. Der Dienst ermittelt in verteilten Exchange-Server-Umgebungen (lokal oder online) beim Zugriff auf ein Postfach den aktuell besten Exchange-Server (Host).

Dafür müssen im Groupware-Konfigurations-Dialog das Autodiscover-Flag, die Autodiscover-URL und eine Gültigkeit (in Stunden) eingetragen sein. Ist das der Fall, trägt der Groupware Connector den vom MS-Dienst gelieferten Host in die Liste der POP3/SMTP-Zugänge (Administration -> Kontakte -> SMTP/POP3-Zugang) ein.

Die Gültigkeit der Autodiscover-Ergebnisse ist abhängig von der Dynamik des Exchange-Server-Clusters. Es wird ein Wert von 12-24h empfohlen. Der Groupware-Connector aktualisiert dann die Autodiscover-Ergebnisse ein bis zwei Mal am Tag. Schlägt die Autodiscover-Anfrage fehl, wird der im Groupware-Host eingetragene Server verwendet. Für MS Exchange Online sollte hier der Standard-Host eingetragen sein, der beim Web-Login von MS geliefert wird.

HINWEIS: Trägt man die Gültigkeit 0 (Null) ein, dann werden die Autodiscover-Ergebnisse nicht gespeichert, und es erfolgt immer ein Autodiscover vor einem Postfach-Login. Dies kann bei der Inbetriebnahme des Connectors hilfreich sein. Später sollte dann eine sinnvolle Gültigkeit eingetragen werden.

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales V62 Featureblatt "Groupware-Connector", D-09-098394, V9 PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Groupware-Connector-> Allgemein</i>

1.8.4 Synchronisierte Termine in PiSA sales löschen

Bei serverseitiger Termine-Synchronisation kann man einen Termin, der sich im aktuell zu synchronisierenden Zeitfenster befindet, nicht in PiSA sales löschen, ohne ihn auch in der Groupware zu löschen. Wird die entsprechende Frage ob auch in der Groupware gelöscht werden soll, verneint, bekommen diese Termine eine spezielle GID. Findet der Import-Job einen so gekennzeichneten Termin, dann wird er ausdrücklich nicht importiert.

Interne Calls	-1016106
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Groupware-Connector-> Allgemein</i>

1.8.5 Zuordnung von Groupware-Accounts zu internen PiSA-Usern

Die Liste POP3/SMTP-Zugang zeigt alle Einträge, welche von Usern über die E-Mail-Konfiguration unter Meine Daten erfolgten. Haben Mitarbeiter noch keine Zuordnung eingestellt, dann erzeugt die Funktion „Fehlende Zuordnungen erzeugen“ an der Liste für alle Mitarbeiter, die noch keine Groupware-Zuordnung haben eine Standardzuordnung.

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Groupware-Connector-> Allgemein</i>

1.8.6 Änderung Clientseitige Sync./GW-Connector

Interne Kontakte werden zentral und führend in PiSA sales angelegt und werden nicht aus der Groupware importiert/geändert. Es ist notwendig, dass alle internen Mitarbeiter, die mit PiSA sales und der Groupware arbeiten, in PiSA sales als interne Kontakte erfasst sein müssen.

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Groupware-Connector-> Allgemein</i>

1.9 Systemeinstellungen, Administration und Customizing

1.9.1 Renaming und Journal beim Upgrade

Das Renaming und das Journal werden jetzt beim Upgrade immer mit ausgeführt. Dafür wurde in der SQL-Verwaltung an folgenden Upgrade-Scripts der Eintrag in der Versions-Spalte auf "-" gesetzt:

- + Upgrade der Menüeinträge, Tags, Methoden und Felder
- + Automatische Textumbenennung

Interne Calls	1015751
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	

1.9.2 Einheitliche Bedienbarkeit für Entwickler

Aus Gründen der einheitlichen Bedienbarkeit wurden all jene Funktionen aus der Entwicklerliste "Entwicklung -> Cubes-Objekte -> PSA-Datenklassen" entfernt, die bereits in der Administratortoolbox oder der Entwicklertoolbox zur Verfügung stehen, z.B. "Reset Locks", "DTO erzeugen", "DTO löschen".

Interne Calls	1015744
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	

1.9.3 Vereinfachte Pflege von Statushilfen

Bisher konnte eine kundenspezifische Statushilfe nur gepflegt werden, indem das zum Status passende BLOB (HTML-Dokument) aus der Blob-Tabelle ausgecheckt, mit einem beliebigen HTML-Editor bearbeitet und wieder eingecheckt wurde. Diese Möglichkeit gibt es weiterhin. Sie erlaubt die Pflege von Statushilfen mit beliebig formatiertem Text.

Jetzt wird zusätzlich eine Generieren-Funktion angeboten. Sie liest den Namen und die Beschreibung aus dem Status-Datensatz, erzeugt ein HTML-Dokument auf der Basis eines Vorlage-Blobs pro Systemsprache und checkt es mit dem Namen *HLP_{Sprache}_STA_{Identifizier}* in die BLOB-Tabelle ein. Die Namen der Vorlage-BLOBS und die E-Mail-Adresse in der Statushilfe können über Variablen vorgegeben werden.

Interne Calls	-
Feature Release ab	06.02-20130603
Mehr Informationen	<i>PiSA sales Online-Hilfe 6.2: PiSA sales Administrator -> Einstellen und Anpassen-> Prozessdefinition-> Statushilfe pflegen und bearbeiten</i>

2. Bugfixing und Konsolidierungen

2.1 Behobene Fehler

Die Liste enthält die Beschreibung folgender behobenen Fehler:

- + Fehler, die aufgrund einer Kunden-Meldung an den Support gefixt wurden und die Standardfunktionen von PiSA sales betreffen.
- + Fehler, die von der PiSA sales-Entwicklung als ReleaseNotes-relevant eingestuft wurden

Call-Nr.	Beschreibung	Behoben in Release
Allgemein		
1015529	IM aktuellen Client (seit 6.1er Client 6.3.8.942) wird nun die linke Maustaste gedrückt, um die Maskenaufteilung (Variable PSC_CFR_RCL_MAT) per D&D ändern zu können.	
1015563 E	Präfix in mehrsprachigen Feldern, bei anderer Kommunikationssprache. Sie können nun als Administrator den Wert der Umgebungsvariablen PSA_LNG_DAT_PRE benutzer- und gruppenspezifisch ändern. Ihr eigener Präfix kann aus allen Buchstaben außer dem einfachen Hochkomma bestehen. Siehe auch FAQ-09-007334	06.02-20130603
Nachrichten		
1007497	Modaler Nachrichtendialog: Funktion "Empfänger Löschen" in das Kontextmenü der Empfängerliste aufgenommen.	06.02-20130603
1015447 E	Das (Empfangs)-Datum einer Nachricht wird jetzt nicht mehr durch Statuswechsel (z.B. auf Abgelegt) geändert/verfälscht.	06.02-20130603
Kontakte		
1015840 E	Beim Dublettencheck von Personen können jetzt zwei Personen des gleichen Unternehmens korrekt manuell zugeordnet und zusammengeführt werden.	06.00-20130204 06.01-20130204, Patch3 06.02-20130603
1015642 E	Bei Export von Kontakten als vCard in die Groupware werden jetzt (falls vorhanden) alle drei E-Mail-Adressen in die vCard exportiert.	06.02-20130603
1015589 E	Auf Signaturen, die von Kontakt-Admins für interne Mitarbeiter angelegt wurden, erhalten jetzt die internen Mitarbeiter Löschzugriff.	06.02-20130603
Aktivitäten		
1010642 E	Freigabepflichtige Termine (wie z.B. der Serviceeinsatz) erhalten jetzt nach Umwandlung in einen nicht-freigabepflichtigen Termin den richtigen Freigabegrad "Freigegeben"	06.02-20130603
1016295 E	Der Fehler, dass in bestimmten Fällen die Uhrzeit nicht angepasst und das Fällig-Datum auf einmal kleiner ist als das Beginn-Datum, wurde behoben.	06.02-20130603
Dokumente		

1016061 E	Workgroup-Fileserver, Lizenzproblem beim Einsatz von PiSA sales Servern im Cluster: Es wurde folgende neue Logik implementiert: Wenn ein PiSA sales-Server-Rechner die Lizenz noch nicht gezogen hat, schaut er nach, ob andere PiSA sales-Server-Rechner in seinem Cluster diese schon gezogen haben, bevor er sie selber zieht.	06.02-20130603
1015571 E	Bei Zuordnen eines Dokumentes an Aktivität mit Dublettencheck kam "Keinen schreibenden Zugriff auf den Datensatz "DateiXYZ" in "Dokumente" gewährt!". Jetzt wird vorher der Zugriff geprüft und korrekt ausgewertet.	06.02-20130603
Vorgänge (Vertrieb, Service)		
1015250, 1015251	Vorgänge - Subtypwechsel und Subtyp nach Überführung: Der Subtyp wurde fälschlicherweise kopiert. Jetzt wird versucht, einen passenden Subtyp für den neuen Prozess zu finden, der genauso im Identifier endet. Sollte keiner gefunden werden, wird der Defaultwert genommen. Auf Basis des überführen Subtypes wird der Initialstatus gewählt.	06.02-20130603
Service		
1013798	Kundeninstallation: Fehler beim Löschen mehrerer im Baum markierter Produkte/Serviceobjekte behoben	06.02-20130603
Vorlagen und Berichte		
1012691	Überflüssige Berichtsfunktionen aus den neutralen und projektspezifischen Produkte/Leistungs-Dialogen entfernt	06.02-20130603
1014493, 1014461 E, 1014490, 1016035, 1009196	Verschiedene Datenblätter verbessert: Mitbewerber-Datenblatt: Keine leeren Dokument-Kategorie-Listen mehr. Extra Liste für Dokumente ohne Kategorie. Unternehmens-Datenblatt: Statusspalte in der Mitarbeiterliste ergänzt Vorgangs-Datenblatt: Korrekte Darstellung der Geldwerte in Hauswährung Diverse Ausgabefehler in Serviceberichten behoben	06.02-20130603
1014553	Korrekte Seitenangaben in englischen Berichten	06.02-20130603
1014867	Korrektur von Berichtsgruppen-Identifiern, Neues SQL-Statement " Berichtssuchgruppen Identifier korrigieren" für Upgrade	06.02-20130603
1016209 E	Excel-Dokumente mit dem Dateityp xls/xlsm werden nun im Dateiauswahldialog zum Einchecken an einer Vorlage angezeigt.	06.02-20130603
Windows-Client		
1015785, 1015688	Crash bei großen Listen und Massенbearbeitung gefixt Crash-Gefahr beim Schließen von Dialogen gefixt. Die interaktive Dimensionierung von Masken (Variable PSC_CFR_RCL_MAT) wurde verbessert (Kontrollierte horizontale und vertikale Verschiebung von Bereichen, Elemente verschwinden nicht mehr)	06.02-20130603
Administration		

1015693 E	Nach Änderungen an der Prozessdefinition oder am Prozessstatus (z.B. Erledigt-Wert) wird jetzt der Cache für PSA_OPR, PSA_SAP und PSA_STA gelöscht.	06.02-20130603
1015745	In den Adminlisten "Dublettenverwaltung -> Bereinigung -> Unternehmen" und "...Personen" wurden nicht benötigte Felder entfernt.	06.02-20130603
1015912 E	Beim Erstellen kundenspezifischer Farbschemas, kommt es bei "Datensatz duplizieren" und darauffolgendem "Alle Variablen einfügen" nicht mehr zu einer falschen Fehlermeldung.	06.02-20130603
1015666 E	[Administration] Für die Kontakt-Administration wurden Tooltips an den Zugriffsgruppe-Funktionen verständlicher formuliert	

2.2 Bekannte Fehler

Call-Nr.	Beschreibung
-	Einschränkungen bei der Verwendung von ClipIX: Mit ClipIX können auf einfache Weise Kontaktinformationen aus Webseiten (im Internet Explorer) oder Groupware-Dokumenten nach PiSA sales importiert und neue Kontaktdatensatz angelegt werden. Unter Windows 7 und Internet Explorer 9/10 gibt es folgende Einschränkungen: 1. Die ClipIX-Aufruffunktion ist auf der Oberfläche nur verfügbar, wenn die Symbolleiste bzw. die Menüleiste eingeblendet ist. In der Menüleiste ist ClipIX unter Extras zu finden. 2. ClipIX funktioniert nur im ersten Reiter. 3. In einigen Fällen (abhängig von den markierten Daten und der Technologie der Website) werden Daten nicht vollständig übernommen.

3. Checklisten für Upgrade

3.1 Wie die Checklisten ausgefüllt werden

Die Checklisten sind nach dem Upgrade in der angegebenen Reihenfolge abzuarbeiten. Für jeden Punkt muss nach Prüfung/Absprache mit dem Kunden in der Spalte ✓ eingetragen werden, ob das Feature beim Kunden aktiviert wurde (X) oder nicht (-). Wurde das Feature nicht installiert, ist im Anmerkungsfeld eine Begründung zu hinterlegen.

Verantwortlicher Projektierer für Upgrade-Projekt:	Name
--	------

3.2 Todos nach Upgrade auf V6.2

Diese Checkliste enthält Punkte, die nach dem Upgrade auf PiSA sales V6.2 ausgeführt werden müssen.

Nr.	ToDo	Anmerkungen	✓
1	Nachführen customisierter Dialoge	Siehe Checkliste: Nachführen customisierter Dialoge nach Upgrade	
2	Aktivierung und Einstellung der 6er-Features	Siehe Checkliste: Aktivierung und Einstellung der V6.2-Features nach Upgrade	
3	Prüfen der Umgebung (Manifest OK?, Class-Path OK?)	Entwickler-Toolbox -> Umgebungsinformationen	
4	Prüfung des Systems	Administrator-Toolbox-> Systemprüfung ausführen	
5	Code-Check	Entwickler-Toolbox -> Code kompilieren	
6	Tests durchführen: + E-Mail versenden + Windward-Report generieren + Crystal-Report generieren		

3.3 Nachführen customisierter Dialoge nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste dient der Nachführung kopierter und customisierter Dialoge (Menü-Funktionen, Reiter, Felder, Auswahlen) nach dem Upgrade.

HINWEIS 1: Für die detaillierte Ermittlung von Abweichungen zwischen customisierten Dialogen und Standard-Dialogen kann nach dem Upgrade ein Differenz-Report erstellt werden (Entwickler-Toolbox -> "Dialogunterschiede Custo - Standard"). Der Report vergleicht jeden Nicht-PSA/PSC-Dialog mit dem eingetragenen Superdialog und listet abweichende Dialog-Attribute, Dialog-Tags und Tag-Attribute (Name, Titel, Funktion).

Feature	Nachpflegen an folgenden Dialog-Objekten	✓	Anmerk. (Kunde, Projektierer)
Kontakte			
Optimierte Suche von internen Mitarbeitern	Mitarbeiterliste interner und externer Unternehmen um Filterbuttons ergänzen		
Aktivitäten			
Memos können Folgeaktivitäten sein	Folgeaktivitäten-Bereich (Button und Liste) in den Notiz-Reiter der Memo aufnehmen		
Service			
Neue Kundenreferenznummer an der Servicemeldung	Neues Kundenreferenznummern-Feld in Servicemeldung aufnehmen		
Fragebogen-Modul			
Fragebogen-Modul	Aufruffunktion der Stammverwaltung in das Extras-Menü verschieben Existenz der neuen Aufruffunktionen am Kopf der Veranstaltung, am Termin und am Telefonat prüfen. Ggf. frühere Select-Fkt. entfernen Reiter Telefonbericht am Telefonat bereitstellen Existenz der neuen Serien-E-Mail-Aufruf in den Folge-Aktivitäten-Assistenten prüfen Prüfen, ob SQL-Script "Fragebogen: Speichern-Userexit in Liste eintragen" alte am Fragebogenstamm definierte Userexits in die neue Userexit-Liste übernommen hat Alle bereits in 6.1 erstellten/verwendeten Fragebögen neu erzeugen		
Office- und Groupware-Kopplung			
Erweiterung der PiSA sales Groupware-Konfiguration	Umstellung der Groupware-Konfigurationen auf EWS-Impersonation		

3.4 Aktivierung und Einstellung der V6.2-Features nach dem Upgrade

Die folgende Checkliste listet alle Umgebungsvariablen und Jobs, die zur Aktivierung und Einstellung der neuen V6.2-Features gesetzt/gestartet werden müssen. Beachten Sie, dass Umgebungsvariablen ggf. sprach- und userabhängig angepasst werden müssen.

Feature	Variable, Job	✓	Anmerk. (Kunde, Projektierer)